

## Jesus sagt... Drastischere Massnahmen sind nötig, wenn die Menschen so hingerissen sind von der Welt

13. Januar 2019 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Ich glaube, dass der Herr uns warnt, Herzbewohner, dass wir sehr wohl einen katastrophalen Tsunami erleben könnten in einer grossen Stadt in diesem Land.

Heute hat mir eine unserer Gebetskämpferinnen von ihrem Traum über einen Tsunami erzählt, der kommen würde. Wir wissen Alle seit einer Weile, was geschehen wird und die zwei Gebiete, die uns gezeigt wurden, sind San Francisco und New York City.

Ihr Lieben, der Herr hat uns immer versprochen, dass wenn wir beten würden, dass Er die Tragödien abmindern würde. Und hier möchte ich euch das Gebet vorstellen, welches Jesus Faustina lehrte. Er sagte zu ihr... "Wenn ihr dieses Gebet sprecht mit einem reumütigen Herzen voller Glauben, zu Gunsten eines Sünders, so werde Ich jener Seele die Gnade der Konvertierung schenken."

Und dies ist das Gebet... "Oh Blut und Wasser, das aus dem Herzen von Jesus hervorsprudelte, als eine Quelle der Barmherzigkeit für uns Sünder, Ich vertraue Dir."

Bitte erinnert euch an dieses Gebet. Es könnte sein, dass wir dieses Gebet über Tausende von Seelen beten müssen...

Jesus begann... "Meine treuen Bräute, wie stolz Ich bin, dass ihr den Himmel mit euren Schreien und mit eurem Flehen durchbohrt habt. Erst wenn ihr bei Mir seid, werdet ihr die Früchte eurer Arbeit, eures Gehorsams, eurer Willigkeit und Liebe sehen. Es ist wahr, dass Züchtigungen zugelassen werden für eine Jahreszeit, aber es wird als Strafe dienen für die Bösen und Jene, die mittendrin gefangen sind und nicht zu den Bösen gehören, wie z.B. unschuldige Kinder. Ihnen verspreche Ich eine schnelle Fahrt in den Himmel und in die ewige Freude.

"Aber für Jene, die noch übrig bleiben, für euch wird es viel zu tun geben. Es wird eine Wiederbelebung und eine Rückkehr zu Mir geben und so hoffe Ich, Meine Braut vorzubereiten, damit wir bald zusammen sein können. Die Aufmerksamkeit Meiner angehenden Bräute zu bekommen war eine ernste und anstrengende Sache mit wenig Früchten, ausser in jenen Ländern, die Terrorismus, Vertreibung und Tragödien erlebt haben.

"Manchmal ist es das, was es braucht, um eine Seele von der Welt zu trennen, damit sie ernsthaft in Betracht zieht, dass Ich echt und lebendig bin und ihnen zurufe.

"Seelen, die auf Mich reagieren, ohne Solches durchleben zu müssen, sind kostbar und rar und Mein Herz sehnt sich danach, Jene mit Liebe und Trost zu überhäufen, die Mich erst noch erleben müssen.

"Aber sie sind nackt und blind in dieser Welt und ihre Realität muss zuerst durchgeschüttelt werden. Da ist nur wenig Zeit übrig und sie hinken hinterher. Das ist der Grund, warum ernstere Massnahmen nötig werden, um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

"Wie auch immer, Ich bin nie ohne Mitleid oder Barmherzigkeit und Ich hasse es, ihr Leiden miterleben zu müssen und zu fühlen, was sie fühlen. Also versuche Ich mit allen möglichen Mitteln, sie zu Mir zu ziehen durch die Hochs und Tiefs in ihrem Leben.

"Wenn aber ein Volk so hingerissen und begeistert ist von der Welt, erfordert dies drastischere und härtere Massnahmen.

"Ich bitte euch Alle, auf der Mauer der Fürbitte zu stehen...indem ihr über die Welt blickt und euer Herz Jenen schenkt, die leiden und Opfer von Tragödien wurden. Ich bitte euch, auf jene immer noch kleine Stimme in eurem Innern zu reagieren, die euch ins Gebet ruft.

"Ich bitte euch auch, seid euch bewusst, dass eure Lieben in den Händen eines liebenden und gerechten Gottes sind und nichts geschieht ohne Seine Zustimmung. Vertraut Ihm. Vertraut Seiner Treue und gebt Mir einen guten Grund, euch mit dem Kostbarsten in Meiner Welt zu vertrauen... Eine Menschenseele.

"Vertraut, dass Ich weiss, was Ich tue und zulasse und am Ende wird es eine herrliche Wiedervereinigung mit euren Lieben geben. Vertraut Mir und opfert Mir eure Sorgen und Ich werde grosse Freude bringen zur festgelegten Stunde."